

# Staatwachstum gefährdet Wohlstand

**Die Zahl der Beschäftigten im öffentlichen Bereich wächst weiter, die Regulierungswut schäumt ungebrochen. Der St.Galler Kantonsrat Walter Locher als Präsident des Hauseigentümergeverbandes Kanton St.Gallen (HEV) rief mit markigen Worten zur Rückbesinnung auf.**

Im Kantonsrat gehören 80 der 120 Mitglieder der Gruppe Haus- und Grundeigentum an. An ihrer jährlichen Zusammenkunft im Nett in St.Gallen zeigte sich HEV-Präsident Walter Locher kämpferisch und ortete die grossen Gefahren für die Schweizer Wirtschaft und damit auch fürs Eigentum im überbordenden Etatismus. «Das Staatwachstum ausserhalb der Kernbereiche des Staates ist enorm und gefährdet das Eigentum, wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand», warnte er. Die Hiobsbotschaften von Entlassungen, aber das stete Wachstum von Stellen im öffentlichen Sektor mit hohen Löhnen, die überbordende Regulierung, der Ausbau des Sozialstaates und der weitere «Giftcocktail» wie Lohnüberwachungen und Arbeitszeitkontrollen setzen der Wirtschaft und dem Steuerzahler zu, welche die Zeche zu bezahlen haben. Er forderte zur Gegenbewegung auch in unserem Kanton auf, um endlich einen Personal- und Aufgabenstopp zu bewirken. Den Verantwortlichen fehle meist die Bereitschaft, nicht mehr benötigte Leistungen periodisch zu hinterfragen und Kor-



Foto: z.V.g.

## **HEV-Präsident Walter Locher bei seinem Referat.**

rekturen vorzunehmen und erwähnte das Beispiel der Geothermie in der Stadt St.Gallen. Das Projekt sei beerdigt, die damals bewilligten Stellen existierten aber weiterhin.

Für Walter Locher leiden die Parlamente unter Sachkunde- und Zeitnot. Das Parlament verliere auf Bundesebene immer mehr an Einfluss, während die Macht der Verwaltung und der Einfluss des Auslandes zunähmen. Verärgert zeigte

er sich über Medien, die im Vorfeld der Abstimmung über das Baugesetz beziehungsweise den Richtplan wissentlich falsche Meldungen publizierten.

Präsident Locher rief an der Zusammenkunft der Gruppe Haus- und Grundeigentum eindringlich in Erinnerung, dass nur ein schlanker Staat beherrschbar sei und es erlaube, die grossen Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen und zu finanzieren. *pd/bl*